

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820**

31 (16.4.1820)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 31. Sonntag den 16. April 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privileg.

## Polizey-Verordnung.

Man hat wahrgenommen, daß auf dem vordern Großherzoglichen Schloßgarten sich täglich viele Hunde aus allen Theilen der Stadt versammeln, sich dort herum tummeln und die Anlagen beschädigen. Nur Mangel an Aufsicht der betreffenden Eigenthümer dieser Hunde kann die Ursache dieses Mißstandes seyn. Es wird daher folgendes verfügt: Alle auf dem Schloßplatze sich versammelnde Hunde sollen eingefangen oder aufgezeichnet werden, der Eigenthümer aber, soll das erstemol eine Strafe von 1 fl. 30 kr. und das zweitemal das doppelte bezahlen, im dritten Falle soll der eingefangene Hund ohne alle Rücksicht todtgeschlagen, der Eigenthümer aber über dies noch in eine Geldbuße von 6 fl. verfällt werden.

Karlsruhe den 7. April 1820.

Großherzogliche Polizey-Direction.  
Fthr. v. Sensburg.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Haus und Acker-Versteigerung.] Auf das Stallbedienten Dhnweiserische Haus, in der Durlacher-Thorgasse, sind bei der ersten Versteigerung 1300 fl. und auf  $\frac{1}{2}$  Morgen Garten vor dem Linkenheimer Thor 790 fl. geboten worden. Da diese Gebote den Anschlag nicht erreicht haben, so wird die zweyte Versteigerung, Montag den 17. April, Nachmittags 3 Uhr in dem Haus selbst vorgenommen, und wenn der Anschlag erfüllt wird, ohne Ratifikationsvorbehalt losgeschlagen werden. Karlsruhe am 12. April 1820.

Großh. Oberhofmarschallnamts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hofgärtners Müller wird Dienstag und Mittwoch den 18. und 19. Nachmittags 2 Uhr im Hof der 3ten Drangerie folgendes versteigert werden, nemlich: 100 Stück Obstbäumchen in Scherben, als Äpfel, Birnen, Kirschen, Pfirsiche, Feigen ic., 52 perische Siringen, 51 verschiedene Rosen, worunter 40 Stück immer blühende sind, 200 Stücke Lavoyen und Goldak, 100 Stücke Geranien, Feis und dergleichen, sodann zum Versehen mehrere junge Obstbäumchen und englische Stachelbeeren, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. April 1820

Großherzogl. Oberhofmarschallnamts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Acker-Versteigerung.] Montag den 24. d. M. Nachmittags 2 Uhr werden die den alt Schneider Crezeliusischen Kindern und dem Philipp Kreuzbauer gehörigen 2 Morgen Acker im Sommerstrich nächst dem Promenadenhaus neben Metzger Wilhelm Niclas und Hafner Geisenbörfen in Abtheilungen auf dem Platze selbst, öffentlich an die Meistbietende für eigen versteigert, jedoch nicht unter dem Anschlag losgeschlagen werden. Karlsruhe den 12. April 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung.] Nächsten Montag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr wird in der Behausung des Hr. General von Röder in der neuen Kronengasse etwas Silber, Manns- und Frauenkleider, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, Faß und Wandgeschirr, Küchengeschirr, und sonstiger Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 14. April 1820.

Großherzogliches Stadtamts-Revisionat.

(3) Karlsruhe. [Fahrräder-Versteigerung.] In der langen Straße Nro. 28. bey Bäckermeister Prinzen wird den 24. April Vor- und Nachmittags, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeschirr und verschiedener Hausrath gegen baare Zahlung versteigert werden.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Waldgasse Nro. 26. ist der obere Stock, bestehend in 2 heizbaren Zimmern und zwey Kammern, nebst Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus zu vermieten, und auf den 23. July zu beziehen.

In dem Eckhaus der Amalienstraße Nro. 17. bei Maurer Webers Wittwe, ist im untern Stock das Ecklogis auf den 23. July d. J. zu vermieten, Dasselbe besteht in 3 bis 4 Zimmern, wovon 2 auch 3 heizbar sind, dann einer geräumigen Küche, Holzremis, Waschhaus und Theil am Keller.

In der alten Waldgasse Nro. 9. ist der obere Stock zu verleihen, und kann auf den 23. July bezogen werden.

In der alten Herrengasse Nro. 16. ist im obern Stock ein Logis in 1 Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzremise bestehend, auf den 23. July zu verleihen.

In dem großen Zirkel Nro. 13. zwischen der Kreuz- und Wärenstraße ist eine Wohnung von 6 schönen Zimmern nebst 3 Domestiquenzimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis zum 23. July zu verleihen, auf Verlangen kann auch Stallungen und Remise dazu gegeben werden.

Im untern Stock des reformirten Pfarrhauses sind 3 separate Zimmer, woran 2 gegen die Straße gehen, einzeln oder zusammen zu vermieten.

In der kleinen Herrengasse Nro. 3. ist ein kleines Logis zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In Nro. 32. bey der katholischen Kirche sind zwey Logis zu vermieten, das eine zu ebener Erde mit vier Zimmern, das andere ein Dachlogis mit drey Zimmer, und können auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist im Hinterhaus ein Logis für eine stille Haushaltung, bestehend in drey Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschhaus auf den 23. April zu verleihen.

Bey Stricker Nagels Wittve, in der langen Straße ist ein Logis zu ebner Erde, hintenaus zu vermieten und auf den 23. July zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 5. ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Holzremis, Speicherkammer, es kann auch ein Gärtchen dazu gegeben werden, sogleich oder bis Jakobi zu beziehen, auch ist daselbst der untere Stock, in 3 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzremis und Speicherkammer bestehend, bis Jakobi zu beziehen.

Bey Ludwig Dantzer, bey der katholischen Kirche, ist ein Logis aus 5 bis 6 Zimmern sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

Bey Bäckermeister Stug in der langen Straße ist ein Logis vornenheraus, bestehend in einer großen Stube, Alkof, 2 Kammern hintenaus, Küche, verschlossenem Keller und Waschhaus, Speicher und Holzremis zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Ludwig Geisenböcker in der langen Straße, dem neuen Museum gegenüber, ist der ganze 3. Stock von 7 Zimmern und ein Alkof auf den 23. July 1820. zu vermieten, das Nähere ist bey dem Eigenthümer selbst zu erfahren, und kann täglich eingesehen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 58. dem Garten Ihrer Hoheit der Frau Marggräfin Friedrich gegenüber, ist ein Dachlogis bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. April zu verleihen.

Zunächst der katholischen Kirche, bei Baumeister Fischer ist im untern Stockwerk ein möblirtes Zimmer auf den 1. May 1820. zu vermieten.

In der Durlachergasse bey Mehlhändler Mangold, ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in zwey Zimmern, Alkof, Küche, Küchenkammer, Keller und Holzremis, sodann ein Dachlogis mit Stube, Kammer, Küche Keller und Holzplatz, und können beide auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 40. sind 2 bis 3 Zimmer im obern Stock für ledige Herrn auf den 23. April zu vermieten.

In Nro. 38. in der verlängerten Abergasse ist eine untere Wohnung samt allen Bequemlichkeiten für eine stille Haushaltung auf den 23. July d. J. zu vermieten.

In der neuen Abergasse Nro. 32. ist der dritte Stock mit allen Erfordernissen zu verleihen, und auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Waldgasse Nro. 17. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, Kammer, Küche, Keller, Speicher auf den 23. July zu beziehen.

Beim Mühlburger Thor, in der Hirschgasse Nro. 6. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Waschhaus, sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

In der Zähringer Straße bey Sailer Stüber ist auf den 23. July der dritte Stock zu vermieten.

In der alten Herrengasse Nro. 12. bey Frau Wolf Wittve ist der obere Stock in 4 Zimmern nebst Speicherkammer, Holzremis und Keller bestehend auf den 23. July zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 24. ist ein Logis im untern Stock bis auf den 23. July zu vermieten, das Nähere ist beim Eigenthümer selbst zu erfragen.

In dem Hause der Wittve Scheelmann am Eck des innern Zirkel und der Herrengasse, ist das Ecklogis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, geschlossener Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher auf den 23. July zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 12. ist der obere Stock zu vermieten, und kann bis den 23. July bezogen werden.

In No. 14. im großen Zirkel ist auf den 23. April ein Logis par terre, in zwei tapezirten Zimmern bestehend, für ledige Herren zu vermieten.

Bei Seifensieder Kindrich in der langen Straße ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten zu vermieten, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In No. 14. in KleinKarlsruhe ist auf den 23. April oder 23. July ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, verschlossenem Keller und Holzremis nebst Schweinstall, und kann alle Tage eingesehen werden.

In der langen Straße im russischen Hof ist ein Logis für eine kleine Haushaltung auf den 23. April zu verleihen.

In der Zähringer Straße No. 7. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis und Waschhaus, auf den 23. Juli oder sogleich zu beziehen.

Bei Blechnernmeister Lister in der langen Straße No. 63. ist ein Dachlogis zu verleihen, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche sammt Zugehör, und kann auf den 23. April oder den 23. July bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 27. neben Hofmesserschmid Mörch ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. April oder 23. Juli zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht jemand auf künftigen October ein zweystöckiges Haus mit Einfahrt und Stallung, oder ein Logis von 6 bis 8 Zimmern zwischen der Herren- und Kronengasse zu mieten. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

### Be k a n n t m a c h u n g e n.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Acht ostindische Rankins sind um billigen Preis zu haben, bey Fried. Frommel, lange Straße No. 132.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung] Unterzeichneter macht hiermit einem hochverehrlichen Publikum bekannt, daß er sein Logis verändert, und nun in der Lammgasse bei Hrn. Riemermeister Wä r n k l a u wohnhaft ist. Er empfiehlt

sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, und verspricht gute und prompte Bedienung.

Johann Hochberger,  
Frauenschnneider.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Wittve ohne Kinder, von mittlern Jahren und guter Familie, wünscht in eine stille Haushaltung, bey einer einzeln Dame oder einem einzeln Herrn eine Stelle, wo möglich auf dem Lande als Vorsteherin der Hausgeschäfte zu finden, welche sowohl das Kochen gut versteht, als auch Deutsch und Französisch spricht und mit allen feinen Näh- und Stickerarbeiten, und alles was in dies Fach schlägt, gut umzugehen weiß. Sie sieht weniger auf Gehalt als auf gute Behandlung. Das Weitere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 17. Merz. Wilhelmine Katharine Raabalent, Bat. Heinrich Rohweg, Soldat bei dem ersten Linien Infanterie-Regiment.

Den 18. Louise Friederike Wilhelmine, Bat. Ludwig Schütz, Bürger und Schneidermeister.

Den 18. Wilhelmine Karoline Sophie, Bat. Hr. Karl Friedrich Schweizer, Bürger und Chirurgus.

Den 19. Marie Katharine, Bat. Johann Geiger, Schugbürger.

Den 19. Ludwig Heinrich, Bat. Ernst Seyfried, Gastgeber zum Löwen.

Den 19. Louise Amalie, Bat. Hr. Friedrich Bielese, Feldwebel im ersten Linien Infanterie-Regiment.

Den 19. Jakob Gottlieb Karl, Bat. Ludwig Kal, Bürger und Schneidermeister.

Den 20. Heinrich Bernhard, Bat. David Schmidt, Bürger und Radlermeister.

Den 21. Sophie Margaretha Josephine Dorothea, Bat. Jacob Weiß, Schugbürger.

Den 21. Friedrich Ludwig Ernst, Bat. Georg Holm, Tagelöhner.

Den 21. Katharine Jakobine Friederike, Bat. Hr. Friedrich Müller, Oberrechnungsroth.

Den 22. Albert Ludwig, Bat. Mathews Walther, Bürger und Bäckermeister.

Den 25. Ludwig August, Bat. Hr. Ludwig Friedrich Deimling, Hof- und Stadtvicar.

Den 27. Ernst Johann, Bat. Johann Beck, Schugbürger und Buchdrucker.

In der hiesigen reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 20. Merz. Karoline Louise, Bat. Engelhardt Rihaupt, hiesiger Bürger und Bäckermeister.

Den 29. Margaretha Elisabetha, Bat. Georg Staufert, Bataillons-Tambour beim Regiment von Stofhorn.

(Gestorben.) Den 15. Merz. Louise Emilie, Bat. Hr. Gotthold Haver, Grob. Kriegs-Ministerial-Assessor,

alt 2 Jahre 9 Monathe.

Den 17. Friedrich Johann Dertel, Invalide, alt 65 Jahre 11 Monathe.

Den 18. Hr. Oberjäger, Ludwig August Kubing, alt 50 Jahre.

Den 18. Christine geb. Meyerin, verheiratete Salomon alt 62 Jahre.

Den 19. Henriette Julienne, Bat. Christiane Lang, Tapezier, alt 2 Jahre 8 Monat 12 Tage.

Den 20. Marie Barbore Karoline, Bat. Martin Kallmann, Bürger und Goldarbeiter alt 10 Monate.

Den 20. Hr. Karl Philipp Wosdorf, Großherzogt. Kanzleirath, ein Ehemann, alt 6¼ Jahr 3 Monate 9 Tage.

Den 20. Karl Christoph, Bat. Christoph Morlot, Schuhbürger, alt 5 Monate.

Den 20. Christian Andreas Ritter, ein Ehemann, alt 37 Jahr 8 Monat.

Den 21. Friedrich, Bat. Ludwig Ungerer, alt 1 Jahr 21 Tag.

Den 21. Auguste Christine Elisabeth Haug, ledige Tochter weil. Jakob Hugs, Sattlermeisters, alt 33 Jahr.

Den 22. Johannes Knoll, Bauamtstagelöhner, ein Ehemann, alt 81 Jahr 9 Monate.

Den 22. Joh. Ernst Georg Hoffsch, Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann alt 26 Jahre 3 Monat 11 Tage.

Den 24. Gottlieb Friedrich, Bat. Georg Friedrich Müller, Bürger und Leinwandhändler, alt 8 Monate 8 Tage.

Den 25. Sobille geb. Weiß, Ehefrau des Oberknechts Andreas Schöl, alt 76 Jahre.

Den 26. Georg Jacob, Bat. Joh. Georg Pfeiffer, Bodenwischer alt 5 Monate.

Den 26. Julius Samuel Karl Johann, Bat. Christian Paulin, Bürger und Schneidermeister, alt 3 Mon. 16 Tage.

Den 27. Magdalene Katharine geb. Truppner, Wittwe des Korporals Thomas Kern von Cerou, alt 65 Jahre.

Den 28. Johann Jakob, Bat. Jakob Herrmann, alt 3 Jahr 3 Monat 10 Tage.

Den 29. Heinrich Clemenz, Bat. Heinrich Paar, Posttagelöhner, alt 3 Jahr 9 Monat.

Den 29. Friedrich Jakob Keller, Maurer ein Ehemann, alt 67 Jahre.

Den 31. Joh. Heinrich Friedrich Georg Albrecht, Bat. Joh. Schneider Sergeant, alt 10 Mon. 25 Tage.

Den 3. April. Johanne Müller, Krankenwärterin, alt 38 Jahr 4 Monat.

Den 3. Auguste Karoline, Bat. Johann Hoffsch, Bürger und Schreinermeister alt 3 Monate.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Gestorben.)

Den 25. Merz. Frau Julie Sophie von Salvini, geb. Lauer, Ehefrau des hiesigen Kaufmann Joseph von Salvini, alt 27 Jahre 8 Monate und 23 Tage.

Den 29. Julie Friederike Brot, ehelich ledige Tochter des weyl. Philipp Brot, Bürger von Neuchatel, alt 24 Jahr 5 Monate weniger 1 Tag.

Den 1. April. Heinrich Wilhelm Schwindt, hiesiger Bürger und Hofmarmorier, alt 77 Jahre 1 Monat.

Fremde vom 11. bis 14. April.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Graf v. Reinhard, k. franz. Gesandter in Frankfurt. Hr. Uhl, Obervogt von Constanz. Hr. Gebhard, Kassenvogt von da. Hr. Neutter, Kaufmann von Sernabingen. Hr. Gaspar, Kaufmann

von da. Hr. Mesner, Posthalter von Neckarelz. Frhr. v. Stürmer mit Gattin aus Wien.

Im Kreuz. Hr. Böhm, Kaufmann von Göln.

Hr. Merian, Kaufmann von Basel. Hr. Thurneisen, Student von da. Hr. Tröndler, Rechtspraktikant von Balshut. Hr. Schaade, Kaufmann von Rotterdam.

Hr. Ortallo, Amtmann von Borberg. Hr. Haller, Gutbesitzer von Krafau. Hr. Keller, Ingenieur von Kaffadt.

Hr. Wiebeking, k. bayr. Regierungsrath von Speyer. Hr. Mayer, k. k. öst. Major von Kaffadt. Hr. Grimmmer, Stadtschreiber mit Familie von Eppingen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Stengel, Hr. Schöb und Hr. Wagner, Studenten von Heidelberg.

Hr. Kuhn, Kaufmann von Schluchtern. Hr. Mandersbach, Kaufmann von Eberfeld. Hr. Gebr. Traumann, Kaufleute von Schwellingen. Hr. Reinbold, Gastgeber von Ettenheimmünster.

Im Zähringer Hof. Hr. Deister, Hr. Müller und Hr. Simon, Kaufleute von Sernabach. Hr. Kupp, Pfarrer von Wiesloch.

Im Kaiser. Hr. Jäger, Stadtschreiber von Geislingen. Hr. Schlund, Posthalter von Bühl. Hr. Hochlig, Domonialverwalter von Bühl. Hr. Richter, Partikulier mit Gattin von Kaffadt. Hr. Rettig, Kaufm. von Landau. Hr. Kinger, Kaufmann von da.

Im schwarzen Bären. Hr. von Esberg, Student von Heidelberg.

Im Waldhorn. Hr. Stehle, Rechtspraktikant von Baden.

Im Anker. Hr. Köhle und Hr. Wagner, Kaufleute von Bieherach.

Im Ritter. Hr. Molter, Buchhalter von Mählberg.

In Privathäusern. Frau Spezial Commerlat von Offenburg. Frau von Giesweiler, von Neustadt. Dlle. Koplitz, von Mannheim. Frau Redisor Kähler von Stuttgart. Hr. Moll, Fabrikant von Mannheim. Frau Wüningmeister Bierordt von Pforzheim.

(1) Mühlburg. [Ankündigung und Empfehlung.] Die angenehme Promenade nach Mühlburg im Schatten des schönen Hartwalds, welche den Spaziergänger beinahe bis an die Treppe meines Gasthauses führt, hat bisher immer noch ihren bleibenden Werth erhalten. Ich habe mich daher entschlossen zur Erhöhung des Vergnügens der verehrten Gäste, welche meine Gastwirthschaft mit ihrem gütigen Zuspruch beehren wollen, diesen Sommer hindurch jeden Montag in der Woche eine honette Taabelustigung zu halten, wozu ich bereits die amtliche Erlaubniß erhalten habe. Mit der Bitte um geneigten Besuch, und mit der Versicherung einer guten, billigen und freundschaftlichen Bedienung empfehle ich mich bestens. Mühlburg den 15 April 1820.

Seeger Gastwirth zur Stadt Karlsruhe.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.